



SIGLESSER PFARRBLATT SOMMER 2025



*Einen schönen Sommer
sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage
wünschen Pater Kuruvila, Pater Jacob, Pater Rijo,
Diakon Andreas Grieszler,
der Wirtschafts- und der Pfarrgemeinderat.*

Das Heilige Jahr 2025

„Pilger der Hoffnung“

Eine Zeit der Gnade und des Neubeginns

Was ist ein Heiliges Jahr?



Ein Heiliges Jahr – auch Jubiläumsjahr genannt – ist eine besondere Zeit der Gnade, Umkehr und Erneuerung, die die katholische Kirche seit

dem Jahr 1300 feiert. Es findet in der Regel alle 25 Jahre statt. Das Heilige Jahr 2025 wurde vom verstorbenen Papst Franziskus ausgerufen und steht unter dem Motto: „Pilger der Hoffnung“. In einem Heiligen Jahr lädt die Kirche alle Gläubigen ein, sich auf besondere Weise mit Gott, mit sich selbst und mit den Mitmenschen zu versöhnen. Es ist eine geistliche Gelegenheit, innezuhalten, Ballast abzuwerfen und neu aufzubrechen.

Was geschieht im Heiligen Jahr?

Zentraler Bestandteil des Heiligen Jahres ist der Ablass: Wer die Bedingungen erfüllt (Beichte, Kommunion, Gebet für die Gebetsanliegen des Papstes und Pilgerreise zu einer Jubiläumskirche), kann einen vollkommenen Ablass erhalten – das bedeutet, dass alle zeitlichen Sündenstrafen erlassen werden. In Rom wurden die Heiligen Pforten in den vier Papstbasiliken geöffnet – zuerst im Petersdom, dann in der Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore und St. Paul vor den Mauern. Das Durchschreiten der Heiligen Pforte ist ein Zeichen für den Übergang von Sünde zu Gnade, von Schuld zu Freiheit.

Was bedeutet das für unsere Pfarre und Pfarrgemeinde?

Auch wenn die großen Feierlichkeiten in Rom stattfinden, wird das Heilige Jahr in allen Diözesen weltweit gefeiert – und somit auch bei uns in der Pfarre. Das Jubiläumsjahr lädt uns als Gemeinde ein, unser geistliches Leben zu vertiefen und den Glauben neu zu entdecken:

Pilgern im Kleinen: Wir können Wallfahrten in unserer Region organisieren – etwa zu einem Heiligtum oder zu einer Jubiläumskirche in der Diözese, in der die Heilige Pforte geöffnet ist.

Versöhnung suchen: Wir wollen besonders in diesem Jahr zum Empfang des Sakraments der Versöhnung (Beichte) einladen, um Gottes Barmherzigkeit zu erfahren.

Gebet und Gemeinschaft: Durch Andachten, Gebete, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste können wir unsere Beziehung zu Gott und untereinander stärken.

Werke der Barmherzigkeit leben: Das Heilige Jahr ruft uns auch dazu auf, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen – durch konkrete Hilfe für Bedürftige, Einsame oder Flüchtlinge in unserer Umgebung.

Ein Jahr der Hoffnung

Papst Franziskus hat uns alle eingeladen, „Pilger der Hoffnung“ zu sein – trotz aller Krisen, Unsicherheiten und Herausforderungen unserer Zeit. Das Heilige Jahr 2025 ist eine Einladung, gemeinsam aufzubrechen, im Glauben zu wachsen und neue Wege zu wagen. Lassen wir uns auf diesen geistlichen Weg ein – als Einzelne, als Familie, als Pfarre, die unterwegs ist zu Gott und miteinander.

Pater Kuruvila

Dreikönigsaktion 2025

Am 3.1. und 4.1.2025 waren unsere Sternsinger mit ihren Begleitern in 4 Gruppen in Sigleß unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Es konnte ein Betrag von € 4.234,70 für die Menschen in den Armutsregionen der Welt gesammelt werden.



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen, die Begleiter und alle, die die Dreikönigsaktion unterstützt haben.

Fastensuppenessen 2025

Am 4. Fastensonntag luden die KFB und der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Fastensuppenessen. Zahlreiche Pfarrmitglieder folgten der Einladung. Mit dieser Aktion setzten wir ein Zeichen der Solidarität: In der Fastenzeit teilen wir Zeit, Aufmerksamkeit und etwas von unserem Wohlstand.

Beim vielfältigen Suppenangebot - von klassischer Wiener Erdäpfel-, Erbsen-, Haferflocken-, würziger Bohnen-, Karfiol-, Kraut-, Knoblauchcremesuppe bis hin zu exotischer Karotten-Ingwersuppe war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein herzlicher Dank gilt allen, die gekocht, serviert und mitgeholfen haben – und allen Gästen für ihre großzügige Unterstützung. Einige nutzten auch die Möglichkeit, Suppen in Gläsern mit nach Hause zu nehmen.



Der Erlös von 360,-- € ging an die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung, die aktuell Projekte für benachteiligte Frauen in Indien, Kolumbien, Nepal, Philippinen, Tansania und Zentralamerika fördert.

90 Jahre – voller Musik und Glaube

Frau Elfriede Zistler feierte am Sonntag, den 30. März 2025, ihren 90. Geburtstag. Ein Anlass, nicht nur ihr stattliches Alter, sondern auch ihr langjähriges Wirken im Sigleßer Kirchenchor zu würdigen.

Über Jahrzehnte bereicherte sie als Chorsängerin mit ihrer kräftigen dritten Stimme das musikalische Leben der Pfarre und gestaltete unzählige Gottesdienste mit. Die Musikgruppe „Immanuel“ umrahmte die Festmesse auf Wunsch der Jubilarin mit einigen kroatischen Liedern.



Danke, liebe Elfi!

Rundreise durch Indien

15-tägige STUDIEN- und ERLEBNISREISE NACH INDIEN

Vom 27. Jan. – 10. Feb. 2025



✂ DELHI ✂ JAIPUR ✂ AGRA ✂ DELHI ✂ CHENNAI ✂ PONDICHERRY
MADURAI ✂ THEKKADY ✂ ALLEPPEY ✂ TRIVANDRUM ✂ KOVALAM ✂



Indien war schon immer ein Land, das ich gerne bereisen wollte. Durch Pater Jacob und Pater Reji ist dieser Wunsch nun in Erfüllung gegangen.

DAS KUNTERBUNTE INDIEN:

Mit seinen herzlichen und liebenswerten Menschen:



Mit den farbenfrohen und duftenden Blumen und Früchten:



Mit den köstlich scharfen, herrlich schmeckenden und gut verträglichen Gerichten.

Mit den traumhaften Sonnenaufgängen und Sonnenuntergängen im malerischen Farbenspiel des Himmels:



Mit den täglichen Gebeten und berührenden Gottesdiensten, die wir gemeinsam gefeiert haben:



Aber auch mit den eindrucksvollen Einblicken in das Leben und Denken anderer Religionen, Hindus, Sikhs, Moslems und vielen mehr, die uns unsere indischen Guides gegeben haben.



Es war eine wunderschöne, einzigartige Reise, dank unserer Priester Jacob, Reji und Salvin, die allesamt aus Kerala stammen. Dieser Teil im Süden Indiens ist wohl einer der schönsten Flecke der Erde, die ich jemals gesehen habe.



Die saftig grüne, wunderschöne Landschaft, Tee- und Gewürzplantagen und vor allem die Backwaters, ein weitverzweigtes Netzwerk aus Lagunen, Flüssen, Kanälen und Seen, sind es wert nach Kerala zu reisen. Die Region, aus der unser Pater Kuruvila stammt, ist reich an Mangrovenwäldern, Palmen, Reisfeldern und einer vielfältigen Tierwelt.

Kurz – das Paradies auf ERDEN!!!



Unsere Reisegruppe bestand aus 25 wissbegierigen, unkomplizierten Menschen, die eine gute Gemeinschaft gebildet haben und auch bei unserem „INDIEN ABEND“ im Pfarrhaus in Pöttsching wieder dabei waren. Pater Jacob hat hier für uns alle indische Köstlichkeiten gekocht und ich habe diesen vergnüglichen Abend mit guten Gesprächen sehr genossen.

So hat alles Geplante geklappt und unsere Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen.

Namaste!

Ein Reisebericht von Doris Hödl

Rückblick auf die Altenmesse am 12. April 2025

Am Samstag vor dem Palmsonntag fand im Kulturhaus wieder die alljährliche Messe für ältere Pfarrangehörige statt. Die Frauen der Kath. Frauenbewegung und des Pfarrgemeinderates ermöglichen damit jenen Frauen und Männern, die nicht mehr so mobil sind, die Teilnahme an einem festlichen Gottesdienst und ein wertvolles Gemeinschaftserlebnis vor Ostern.

Die Heilige Messe, die von Pater Jacob zelebriert wurde, war ganz den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde gewidmet und bot Raum für Besinnung und geistliche Einstimmung auf die Karwoche.

Im Anschluss wurde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bei Kaffee und einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen entstanden viele anregende Gespräche. Es war deutlich zu spüren, wie wichtig solche Begegnungen für den Zusammenhalt in der Pfarre sind, und wie sehr sie geschätzt werden.



Als kleines Zeichen der Wertschätzung durfte jeder Gast ein von der KFB liebevoll gebundenes Palmzweigbüschel mit nach Hause nehmen – ein traditionelles Symbol der Hoffnung und des Friedens zum bevorstehenden Palmsonntag.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, gebacken, vorbereitet und mitgefeiert haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal – wie immer kurz vor Weihnachten.

Ratschenkinder unterwegs

Am Karfreitag und Karsamstag zogen unsere Ratschenkinder durch unser Dorf und ersetzten mit ihren Ratschen das Läuten der Glocken.

Wir freuen uns, dass wir diese alte Tradition auch heuer wieder aufrechterhalten konnten.



Die Osterkerze

Die Osterkerze ist eine große Kerze, die zu Beginn der Osternachtfeier am Osterfeuer vor der Kirche geweiht und entzündet wird. Sie symbolisiert Christus als das Licht der Welt, das die Dunkelheit des Todes überwunden hat. Die Kerze wird traditionell mit christlichen Symbolen wie dem Kreuz, Alpha und Omega und der Jahreszahl versehen.



Unsere Osterkerze 2025 wurde wieder von Diakon Andreas Grieszler gestaltet und gespendet. Vergelt's Gott, Andreas!

Erstkommunion 2025

Am 25.05.2025 haben 3 Kinder in unserer, von den Familien liebevoll geschmückten Kirche, ihre erste Heilige Kommunion empfangen.



Valerie Prerost, Jannick Jeidler und Johanna Tschögl wurden von ihren TaufpatInnen begleitet.

Nach einer stimmungsvollen Messe, die von der Gruppe Immanuel musikalisch umrahmt wurde, waren alle Messbesucher zu einer Agape eingeladen.

Wir suchen DICH!

Möchtest du...

- ... MinistrantIn werden?
- ... bei der Messe ganz vorne beim Altar sitzen?
- ... neue Freunde finden?
- ... den Gottesdienst mitgestalten?



Wenn du auf uns neugierig bist, dann melde dich in der Sakristei oder einfach bei einem von uns (Emil, Jonas oder Elena). Wir freuen uns schon jetzt auf dich!



Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder,
geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen
gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Sämlingen des Samens des
Evangeliums verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos
auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein
werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart
werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen
Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit. Amen

Firmung 2025



Foto: Hannes Puschitz

Gefirmt wurden: Leon Knotzer, Katja Stefanzi, Valentina Hödl, Victoria Zierhofer, Paula Zottler, Aurelia Merkatz, Emily Weber, Lisa Pinter, Elisa Hammerschmiedt, Jaqueline Wagner, Matthias Schuster, Timo Kriegler, Valentin Prerost, Paul Puschitz, Finn Hödl, Julian Simitz, Jakob Knotzer, Lukas Preissegger

18 junge Menschen haben am 17. Mai 2025 das Sakrament der Firmung von Pater Achim Bayer, dem Dompfarrer aus Eisenstadt, empfangen.

In der Firmvorbereitung, die unter dem Motto „on fire“ stand, haben unsere Firmandinnen und Firmanden verschiedene Weisen kennengelernt, wie der Hl. Geist wirken kann.

Das war auch das Ziel der Firmvorbereitung. Glaube und Hl. Geist sind nämlich auf vielerlei Weise wahrnehmbar und lebbar. Das Mitleben des Kirchenjahres, das Sternsingen, das Ratschen, die Unterstützung bei Familienmessen und der Kinderkrippenandacht waren solche Erfahrungsmöglichkeiten.

Im November 2024 feierten die Jugendlichen einen „Feel the dome-Gottesdienst“ in Purbach. Im März 2025 besuchten sie den Kinofilm „Ich glaube“ in der Pfarrkirche Neutal. Bei dieser Veranstaltung der Katholischen Jugend

verschmolzen Film, moderne Andacht und interaktive Elemente zu einer einzigartigen Erfahrung.

Der Besuch bei der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid war musikalisch, lebensfroh und tief sinnig zugleich. Es ging um lebenshemmende und lebensfördernde Geister, die uns begegnen können.

Beispiele für diesen lebensfördernden Geist sind auch die Sozialprojekte, die unsere Firmandinnen und Firmanden mit der großartigen Unterstützung ihrer Eltern eigenständig organisiert und durchgeführt haben:

Julian, Pauli, Timo und Matthias organisierten eine Sammlung von Kleider- und Lebensmittelspenden und überbrachten diese persönlich an die Gemeinschaft Cenacolo. Ihnen wurde mit einem italienischen Lied gedankt! Sie waren somit Teil der Vorsehung für die Gemeinschaft!



Lisa, Paula und Aurelia haben Kekse gebacken. Diese wurden am 20. Dezember 2024 beim Adventfenster im Rahmen eines Punschstandes von Herbert Wagner gegen freie Spenden angeboten. Insgesamt 825,-- Euro gingen an Debra Austria (eine Hilfsorganisation für Schmetterlingskinder)!



Valentina, Victoria und Katja boten am 27. April 2025 nach dem Versöhnungsgottesdienst eine riesige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an. 650,-- Euro konnten an die Förderwerkstätte „Rettet das Kind“ übergeben werden.



Finn, Leon, Jakob und Lukas haben einen Vormittag lang vor Supermärkten in Mattersburg Sachspenden für „Die Tafel“ gesammelt und so unzählige Kisten an das Rote Kreuz übergeben können!



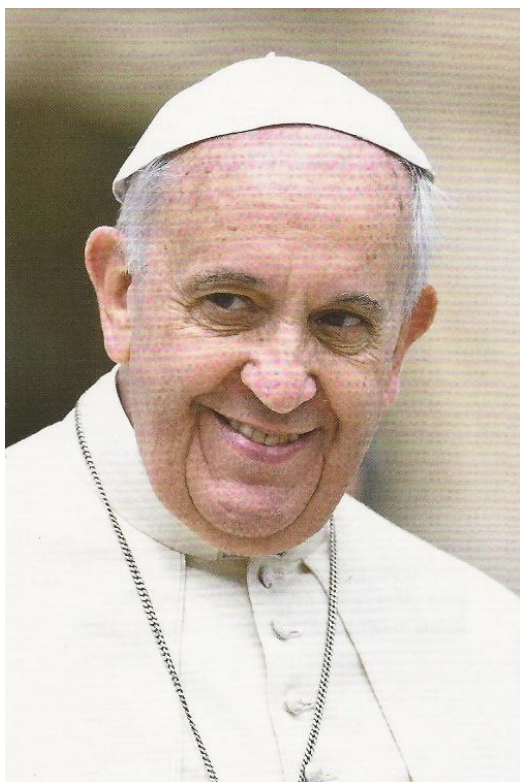
Elisa und Emily erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes Lackenbach mit einer großartigen Faschingsfeier. Mit Gesang, Spiel und Texten haben sie unvergessliche Momente geschenkt!



Die jungen Christen haben bewiesen, wie kreativ, sozial, selbstlos und empathisch sie sind. Mit dem Tag der Firmung sind sie für ihren Glauben selbst verantwortlich.

Wir wünschen ihnen Kraft, Mut und Freude, diesen Glauben – so, wie sie das bei ihren Sozialprojekten und in der Firmvorbereitung gezeigt haben – begeistert und „on fire“ zu leben!





Papst Franziskus (1936 – 2025)

Papst Franziskus wurde am 17. Dezember 1936 als Jorge Mario Bergoglio in Buenos Aires, Argentinien, geboren. Am 13. März 2013 wurde er als erster lateinamerikanischer Papst zum Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt. Seine Amtszeit war geprägt von Bescheidenheit, Reformwillen und dem Einsatz für soziale Gerechtigkeit.

Am Ostermontag, den 21. April 2025, starb das Oberhaupt von weltweit 1,4 Milliarden Katholiken nach längerer Krankheit im Alter von 88 Jahren.

Sein ganzes Leben war dem Dienst des Herrn und seiner Kirche gewidmet. Er hat die Menschen gelehrt, die Werte des Evangeliums mit Treue, Mut und universeller Liebe zu leben, insbesondere zugunsten der Ärmsten und Ausgegrenzten. Mit Papst Franziskus endet ein Pontifikat, das neue Wege der Nähe und Menschlichkeit suchte.

Papst Leo XIV.

Leo XIV. (bürgerlich Robert Francis Prevost, OSA) geboren am 14. Sept. 1955 in Chicago, Illinois, Vereinigte Staaten, ist seit seiner Wahl am 8. Mai 2025 der 267. Bischof von Rom (Papst), Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche und souveräner Monarch des Staates der Vatikanstadt.

Vor seiner Papstwahl war der Ordensgeistliche von 2001 bis 2013 Generalprior des Augustinerordens, von 2015 bis 2023 Bischof des Bistums Chiclayo im Nordwesten Perus und zuletzt Kurienkardinal. Im Januar 2023 wurde er von seinem Vorgänger Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe ernannt.



Leo P.P. XIV

nach PIA und wikipedia

Fotos: picture alliance, Vatican Media

Das Sakrament der TAUFE

Die Taufe ist das erste Sakrament, durch das ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche und somit auch in die Glaubensgemeinschaft der Christen aufgenommen wird. Sie ist Voraussetzung, um die weiteren Sakramente zu empfangen. Darüber hinaus – und das ist eigentlich das Wichtigste – ist sie die erste Begegnung mit Gott in einer symbolischen Handlung.

Das Wort „Taufe“ kommt von „tauchen“. Die Täuflinge werden in Wasser getaucht bzw. mit Wasser übergossen. Wasser ist Symbol des Lebens und der Reinheit. Gott schenkt uns in der Taufe ewiges Leben und die Reinigung von der Erbsünde.

Im 1. Halbjahr 2025 haben das Sakrament der Taufe empfangen:



Melina Pichler am 4. Mai 2025



Johanna Rita Vondraus am 18. Mai 2025



Juna Stricker am 26. April 2025



Liyana Ehrenböck am 18. Mai 2025



Paulina Leitgeb-Waha am 27. April 2025



Theo Tiberius Horn am 1. Juni 2025

Vorschau für die nächsten Monate:

Pfarrfest

am 27. Juli 2025

14.00 Uhr Messfeier in der Kirche

Anschließend gemütliches
Beisammensein im schattigen
Pfarrgarten.

Wir laden Sie recht herzlich ein,
gemeinsam mit der ganzen Pfarrfamilie
die Begegnungsmöglichkeit zu nützen
und miteinander zu feiern.



Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt.

Hüpfburg für Kinder

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Erntedankfest in Sigleß

am 28. September 2025

10:00 Uhr Hl. Messe

mit Segnung der Erntedankkrone
anschließend Agape

Jubiläumsmesse

**am 9. November 2025
um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche**

Wir laden alle, die in diesem Jahr ein
besonderes Jubiläum feiern, recht
herzlich zu einem Dankgottesdienst
in unsere Pfarrkirche ein.

Jeweils am letzten Sonntag im
Monat (außer Juli/August):

Familienmesse

um 10:00 Uhr



Musikalische Gestaltung:
Gruppe Immanuel

Wir freuen uns auf EUCH!

Kräutersegnung

**am 15. August 2025,
Maria Himmelfahrt,**

8:30 Uhr Hl. Messe

Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und Herausgeber:
Pfarrgemeinderat Pfarre Sigleß

Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Pfarre
Sigleß

Fotos: Doris Hödl, Redaktionsteam Pfarre Sigleß

Druck: Products4more Vertriebs- und System GmbH